

Qualitätsbericht 2019/20

IUBH Internationale Hochschule

Qualitätsbericht 2019/20

Qualitätsteam der IUBH

Redaktion:

Claudia Bornemeyer

Laura Fricke

Thorsten Schomann

Erfurt, Dezember 2020

Inhalt



Vorwort5



Die IUBH Internationale Hochschule 6

Profil7
Leitbild.....8
Entwicklungsziele der IUBH8



Die Qualitätsziele der IUBH 9



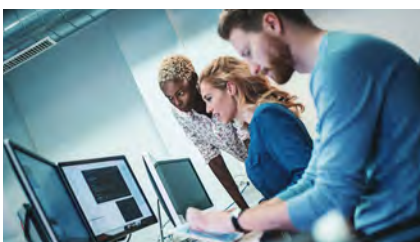
Die Ausgestaltung des Qualitätsmanagementsystems der IUBH 12

Prozessmanagement 13
Qualitätsmanagementsystem 14
Datenbasis des Qualitätsmanagementsystems 15



Die Ergebnisse des Qualitätsmanagements im akademischen Jahr 2019/20 17

Ergebnisse von Akkreditierungen und weiteren externen Zertifizierungen 18
Evaluationsergebnisse und Maßnahmen 22



Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems und Ausblick 26

Vorwort

Mit dem vorliegenden Bericht dokumentieren wir die Entwicklungen des Qualitätsmanagements des vergangenen akademischen Jahres. Dieses stand im Zeichen der Corona Pandemie. Die IUBH Internationale Hochschule war vergleichsweise gut auf diesen Ausnahmezustand vorbereitet, so dass auch die Präsenzprogramme schnell und nahezu ohne Reibungsverluste auf den virtuellen Betrieb umgestellt werden konnten.

Dieser dritte Qualitätsbericht deckt auch eine dritte Phase des Qualitätsmanagements ab: nach Entwicklung und Implementierung des Systems in 2017/18, der konkreten Umsetzung und Weiterentwicklung im "Regelbetrieb" in 2018/19 stand in diesem akademischen Jahr 2019/20 zunächst die konsequente Weiterentwicklung im Vordergrund (Wintersemester 2019/20), während das zweite Halbjahr (Sommersemester 2020) durch die Anstrengungen zur Sicherung der Qualität in besonders herausfordernden Zeiten gekennzeichnet war.

Die Qualität der Leistungsbereiche der IUBH wurde auch unter den Bedingungen der Pandemie weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben sind dabei die folgenden Maßnahmen:

- Digitalisierung der Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems
- Erweiterung des Systems auf weitere Leistungsbereiche der Hochschule
- Umstellung der internen Programmakkreditierung auf die Musterrechtsverordnung
- Ausweitung der internen Schulungen/der Kommunikation zum Qualitätsmanagement sowie
- Aufbau weiterer Ressourcen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Umsetzung des Qualitätsmanagements gelingt – auch in Zeiten, die besondere Herausforderungen mit sich bringen und wenig planbar sind. Das prozessbasierte Qualitätsmanagementsystem gibt hier einen klaren Rahmen und Orientierung, erlaubt aber auch die notwendige Flexibilität, auf unvorhergesehene Entwicklungen zu reagieren.

Auch in diesem besonderen akademischen Jahr wurde das Qualitätsmanagement getragen durch das hohe Engagement der Mitarbeiter*innen der IUBH, denen an dieser Stelle unser Dank gebührt. Darüber hinaus sei auch den an der Qualitätssicherung beteiligten externen Gutachter*innen gedankt, die sich gemeinsam mit der Hochschule auf neue Formate und Wege eingelassen haben und weiterhin einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Qualität der Studiengänge geleistet haben.




Prof. Dr. Claudia Bornemeyer
Pro-Rektorin Qualität der Lehre


Thorsten Schomann
Qualitätsmanagementbeauftragter

Die IUBH Internationale Hochschule



Profil

Die IUBH Internationale Hochschule ist eine im Jahr 1998 in Nordrhein-Westfalen gegründete, nach thüringischem Hochschulrecht staatlich anerkannte, private Hochschule.

Die IUBH versteht sich als Kompetenzzentrum für Forschung und Lehre in Präsenz-, Fern- und dualem Studium. In den jeweiligen Lehrformen vermittelt die Hochschule durch anwendungsbezogene, wissenschaftsbasierte Lehre Qualifikationen und Kompetenzen, die in den jeweiligen Praxisfeldern zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden im In- und Ausland befähigen.

Es ist dabei das erklärte Ziel der Hochschule, ihre Studierenden auf Basis eines innovativen Angebots akkreditierter Studienprogramme und einer anspruchsvollen, akademischen Ausbildung auf internationalem Niveau derart zu unterstützen, dass diese ihre persönlichen und beruflichen Ziele erfolgreich realisieren können. In besonderem Maße sollen Sozialkompetenz und Führungsverhalten der Studierenden entwickelt werden. Der Lernprozess wird einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen, um eine effektive und zielgerichtete Umsetzung der definierten Lernziele zu erreichen.

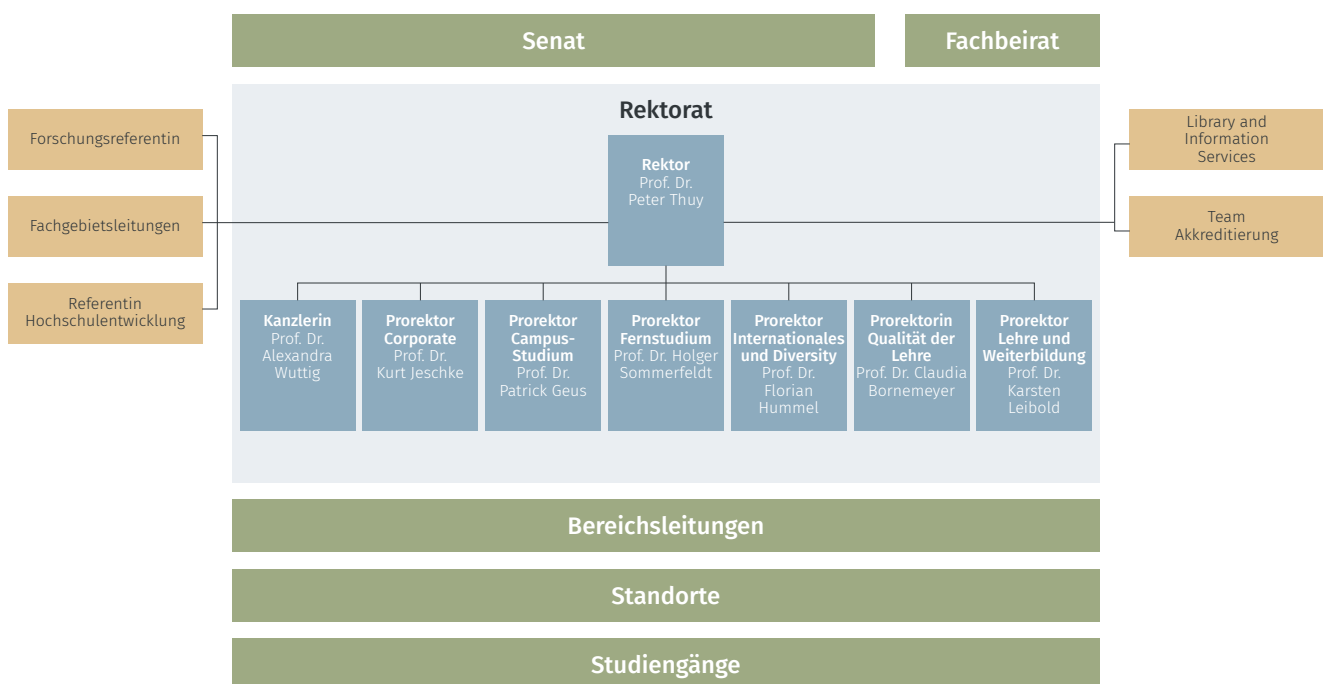
Das Lehrangebot an der IUBH ist in den letzten Jahren stark erweitert worden. Im Berichtszeitraum werden Studienprogramme in vier verschiedenen Studienformen angeboten:

- Campus Studies: englischsprachige Vollzeit- und Präsenzstudiengänge;
- Duales Studium: Verzahnung von Studium und Arbeit durch die Einbeziehung einer/eines Praxispartner*in;
- Berufsbegleitendes Studium: Studium neben dem Beruf;
- Fernstudium: flexible Online-Studienangebote.

Das Studienangebot der IUBH umfasste Ende des Sommersemesters 2020 104 Studiengänge.

Die IUBH bietet ihre Studiengänge an aktuell 17 Standorten an und verfügt zudem über mehr als 40 Prüfungszentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Organigramm der IUBH Internationale Hochschule



Leitbild

Ein wichtiger Ausgangspunkt des Qualitätsmanagements an der IUBH Internationale Hochschule ist das Leitbild, welches 2017 zuletzt aktualisiert wurde. Die IUBH hat in einem partizipativen Prozess ein Leitbild entwickelt, mit dem die Vision, die Mission und die gelebte Kultur an der Hochschule als Orientierung für alle Stakeholder der Hochschule dargelegt werden:

Vision für die IUBH Internationale Hochschule

Die IUBH ist der innovativste und qualitativ führende Anbieter von karriereorientierten Studien- und Weiterbildungsangeboten für Studierende und Unternehmen in Europa. Als Vorreiter in der Digitalisierung von berufsbezogenem Lernen und der Personalentwicklung verbessern wir nachhaltig, effizient und messbar den Lernerfolg im Vergleich zu allen Wettbewerbern und profilieren uns mit anwendungsorientierter Forschung.

Mission der IUBH Internationale Hochschule

Wir ermöglichen unseren Studierenden das beste Studienergebnis durch maßgeschneiderte, individuelle Angebote und innovative technologische Unterstützung basierend auf dem aktuellen Stand von Forschung und Lehre, um erfolgreich im Beruf bestehen zu können. Unsere Unternehmenspartner unterstützen wir bestmöglich bei der Erreichung ihrer Ziele.

Entwicklungsziele der IUBH

In regelmäßigen Abständen werden im Rahmen des definierten Leitbilds der Hochschule, konkrete Entwicklungsziele formuliert. Die aktuellen Entwicklungsziele der IUBH beziehen sich auf die im Leitbild im Fokus stehenden Bereiche Innovation & Wachstum, Kunden- & Qualitätsorientierung sowie Kooperation & Organisation. Nachfolgend werden ausgewählte Ziele exemplarisch wiedergegeben:

Innovation & Wachstum

- Wir bringen unsere neuen, innovativen Programme zum Erfolg, um unsere Wachstumsziele zu erreichen.
- Wir optimieren unsere Kernprozesse vor allem durch eine stärkere Digitalisierung und Nutzung von Daten.
- Wir entwickeln unsere Lehrformate weiter, um die Bedürfnisse der verschiedenen Studierendengruppen und Unternehmenspartner bestmöglich befriedigen zu können.
- Wir erweitern unser Programmportfolio und bauen unsere Fachgebiete aus.

Kunden & Qualitätsorientierung

- Wir beziehen unsere Studierenden und Unternehmenspartner*innen durch Open Innovation und vergleichbare Formate in die Weiterentwicklung und Qualitätsoptimierung ein.
- Die Weiterempfehlungsrate aller unserer Angebote beträgt mindestens 80%.
- Wir verbessern unser Lehrangebot so, dass wir im Durchschnitt mindestens 85% Zufriedenheit bei der Lehrevaluation erzielen und keine Kurse mehr im C-Level¹ anbieten.
- Wir dokumentieren unseren hohen Qualitätsanspruch durch hervorragende externe Evaluationen und Akkreditierungsergebnisse.

Kooperation & Organisation

- Unsere Mitarbeiter*innen empfehlen uns als Arbeitgeber zu mindestens 80% weiter.
- Wir sind agil und flexibel organisiert und gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um.
- Wir bieten unseren Mitarbeiter*innen ein interessantes Arbeitsumfeld und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und bleiben so als Arbeitgeber attraktiv.

Die Hochschule hat im Sommer 2019 ihren Hochschulentwicklungsplan 2030 nach Beratung im Senat verabschiedet. Dieser enthält die Konkretisierung der aufgeführten Entwicklungsziele sowie eine Darstellung der Handlungsfelder zu deren Realisierung.

¹Als "C-Level" Kurse werden Kurse klassifiziert, die in der studentischen Lehrevaluation als kritisch bewertet wurden.

Die Qualitätsziele der IUBH



Die Qualitätsziele der IUBH ergeben sich aus dem Leitbild und den Entwicklungszielen unter Berücksichtigung der Stakeholder-Interessen sowie der definierten Grundsätze des Qualitätsmanagements. Sie wurden nach Beratung im Senat der IUBH durch das Rektorat beschlossen.

Diese übergeordneten Qualitätsziele wurden im Anschluss soweit konkretisiert, dass eine Messung der Zielerreichung möglich wird. Diese konkretisierten Ziele sind den Leitungs-, Kern- und Supportprozessen der Hochschule zugeordnet und mit Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung hinterlegt.

Somit können Qualitätsziele auf zwei Ebenen unterschieden werden:

- Übergeordnete Qualitätsziele der IUBH insgesamt
- Konkret messbare Qualitätsziele auf Prozessebene

Es wurden vier übergeordnete Qualitätsziele der IUBH formuliert:

(1) Entwicklung qualitativ hochwertiger, innovativer Studienprogramme, die das angestrebte Wachstum ermöglichen.

Anknüpfend an die Entwicklungsziele der Hochschule im Bereich "Innovation & Wachstum" kommt der Studiengangsentwicklung eine hohe Bedeutung zu. Zentrales Ziel des Qualitätsmanagements muss es sein, den Prozess der Studiengangsentwicklung so zu gestalten, dass marktgerechte, den externen Vorgaben entsprechende und qualitativ hochwertige Programme entstehen.

(2) Kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehrqualität unter Berücksichtigung neuester Technologien und innovativer Lehrformate zur Steigerung der Studierendenzufriedenheit.

Anknüpfend an die Entwicklungsziele "Innovation & Wachstum" und "Kunden & Qualitätsorientierung" verfolgt die Hochschule aus Sicht des Qualitätsmanagements das Ziel, mit innovativen Lehrformaten und durch die Nutzung der Vorteile der Digitalisierung ein qualitativ hochwertiges Lehrangebot innerhalb der Studienprogramme sicherzustellen. Bereits in den Entwicklungszielen der Hochschule sind Qualitätskennzahlen in Bezug auf die Studierendenzufriedenheit formuliert, die direkten Eingang in das Qualitätsmanagement der Hochschule finden.

(3) Sicherstellung einer hohen Qualitätstransparenz in Bezug auf Lehre, administrative und technische Betreuung der Studierenden.

Entsprechend des Grundsatzes der Transparenz in Bezug auf das Qualitätsmanagementsystem an sich fokussiert dieses Qualitätsziel auf Transparenz hinsichtlich der Qualität der unterschiedlichen Leistungsbereiche der Hochschule. Das Qualitätsmanagement setzt sich zum Ziel, eine hohe Transparenz in Bezug auf die Qualität der Leistungen der Hochschule für alle relevanten Stakeholder in Form zielgruppenorientierter aufbereiteter Informationen zu liefern.

(4) Einbeziehung relevanter Stakeholder in den Prozess der Qualitätssicherung durch (a) regelmäßige Evaluationen und (b) aktive Einbindung in den Prozess der Qualitätssicherung.

Ausgehend von den Entwicklungszielen "Kunden & Qualitätsorientierung" und "Kooperation & Organisation" muss es wesentliches Ziel des Qualitätsmanagements sein, zum einen die "Kunden" im Sinne von Studierenden und Unternehmenspartnern und deren Bedürfnisse durch regelmäßige Evaluationen zu verstehen; zum anderen soll das Qualitätsmanagement von der Organisation insgesamt getragen werden, so dass die Qualitätssicherung aktiv durch die relevanten Stakeholder mitgestaltet werden muss (entsprechend des Prinzips der Subsidiarität).

Zur Erreichung der Entwicklungsziele und der darauf basierenden übergeordneten Qualitätsziele wurden zunächst die folgenden Kernprozesse zur Zielerreichung im Bereich Studium und Lehre definiert und dokumentiert:

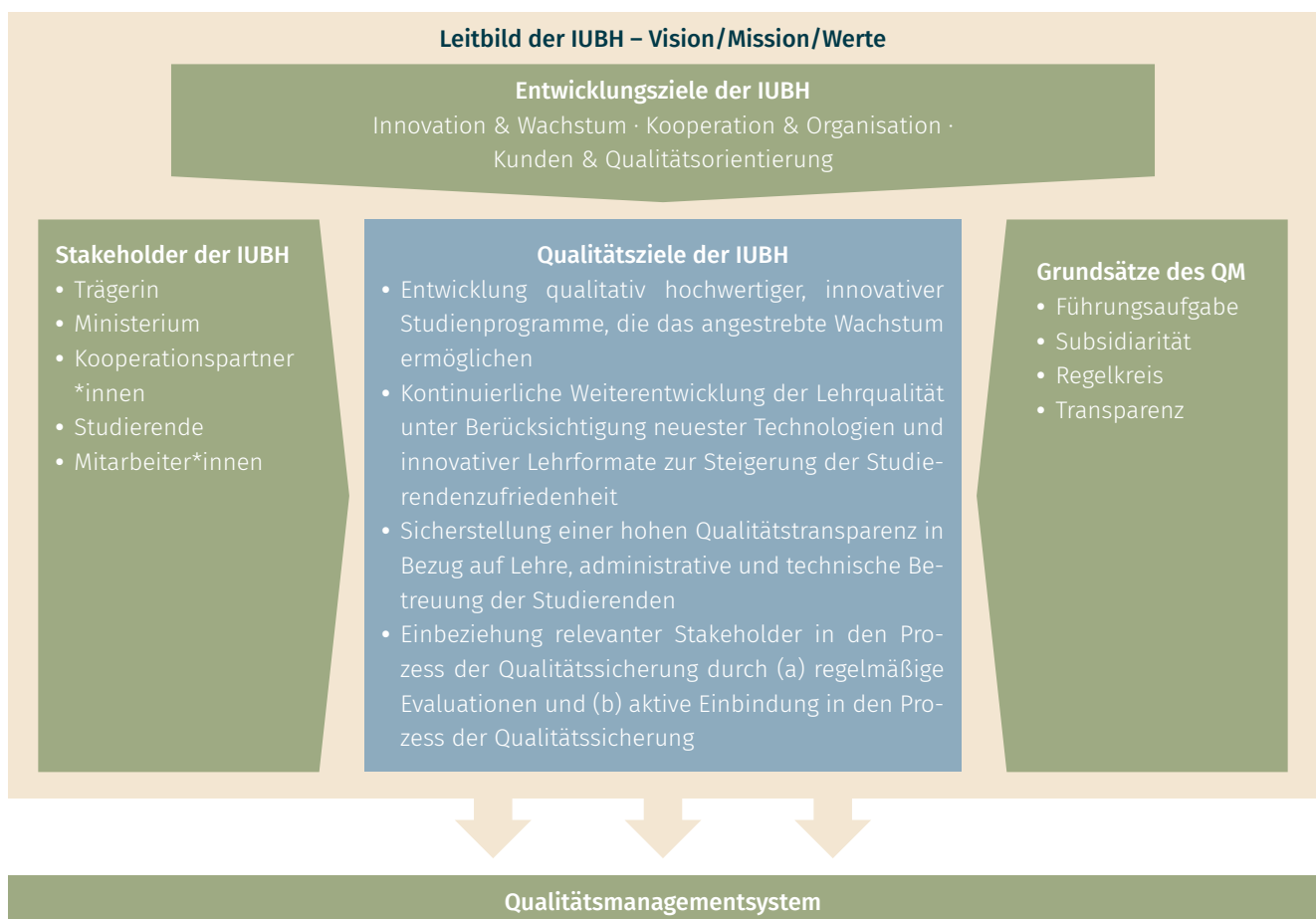
- Studiengang entwickeln,
- Studiengang verbessern,
- Lehre durchführen,
- Lehre verwalten und
- Studierende betreuen.

Die Prozesse im Leistungsbereich Forschung und Transfer wurden seither ergänzt. Weitere Leistungsbereiche sollen mittelfristig in das Qualitätsmanagementsystem integriert werden.

Für jeden der genannten Prozesse sind wiederum konkret messbare Qualitätsziele definiert worden, die sowohl mit Kriterien als auch mit Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung hinterlegt wurden.

Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Faktoren bei der Entwicklung der Qualitätsziele verdeutlicht die folgende Abbildung.

Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren bei der Entwicklung der Qualitätsziele



Die Ausgestaltung des Qualitätsanagementsystems der IUBH



Prozessmanagement

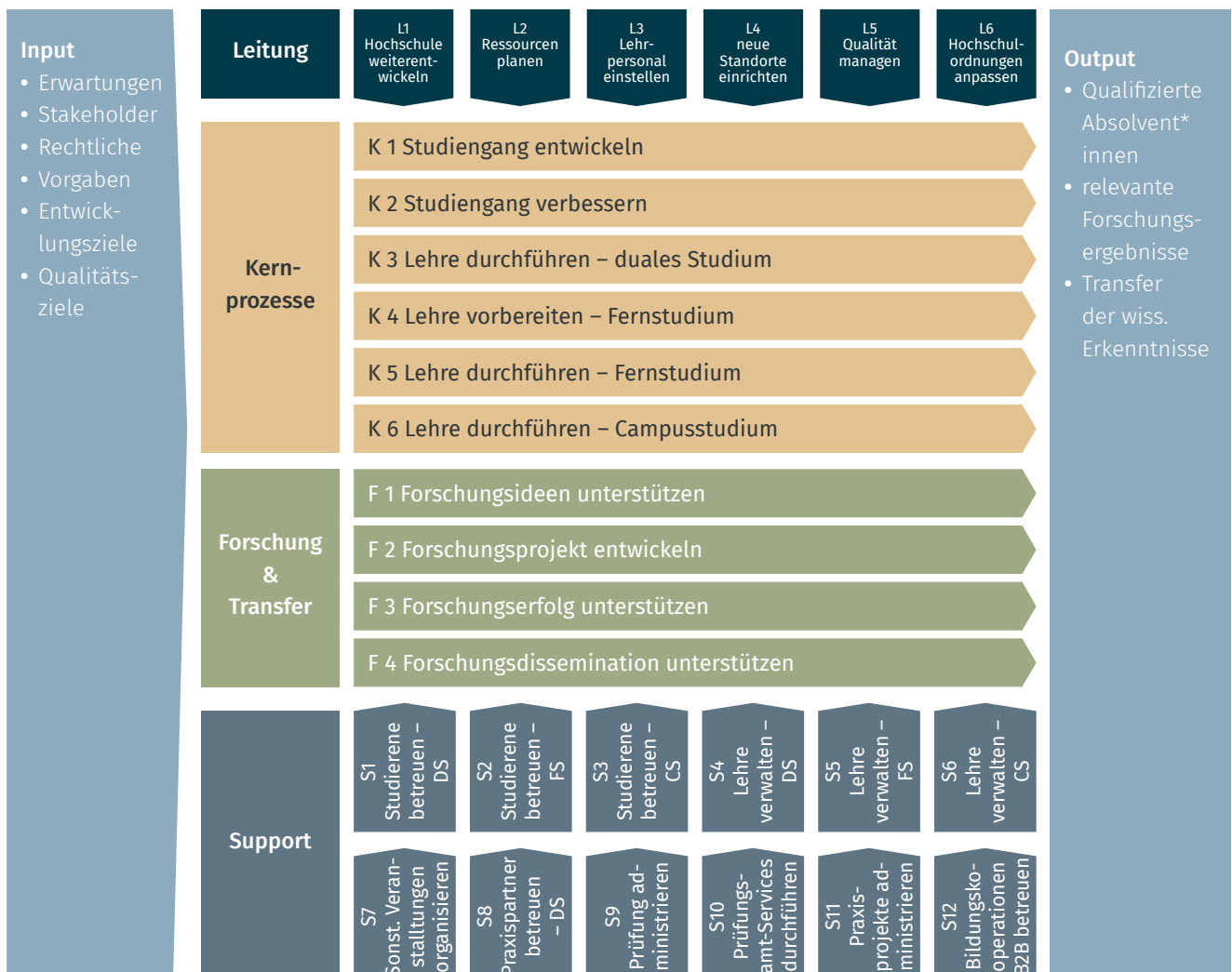
Auf Grundlage der Qualitätsziele und der Erwartungen der Stakeholder hat die IUBH ein prozessbasiertes Qualitätsmanagementsystem entwickelt, um die für die Zielerreichung relevanten Leistungsbereiche der Hochschule systematisch qualitätszusichern. Leitgedanke ist es, dass die optimale Organisation und Durchführung von produktbezogenen Prozessen zu optimalen Produkten führt.

Dabei bezog sich das Qualitätsmanagementsystem in der ersten Ausbaustufe zunächst auf den Leistungsbereich "Studium und Lehre" und wurde im nächsten Schritt um die Forschungs- und Transferaktivitäten erweitert. Im aktuellen

Berichtszeitraum wurden die Supportprozesse um die Prüfungsamt-Services und die Administration der Praxisprojekte ergänzt.

Die IUBH unterscheidet dabei Prozesse bezogen auf die Steuerung der Hochschule, Prozesse bezogen auf die Ausbildung der Studierenden, Forschungsprozesse sowie Prozesse, die die (zumeist administrativen) Voraussetzungen für die Kernprozesse schaffen. Einen Gesamtüberblick über die im Qualitätsmanagementsystem erfassten Prozesse bietet die nachfolgende, in 2020 aktualisierte Prozesslandkarte.

Prozesslandkarte der IUBH Internationale Hochschule

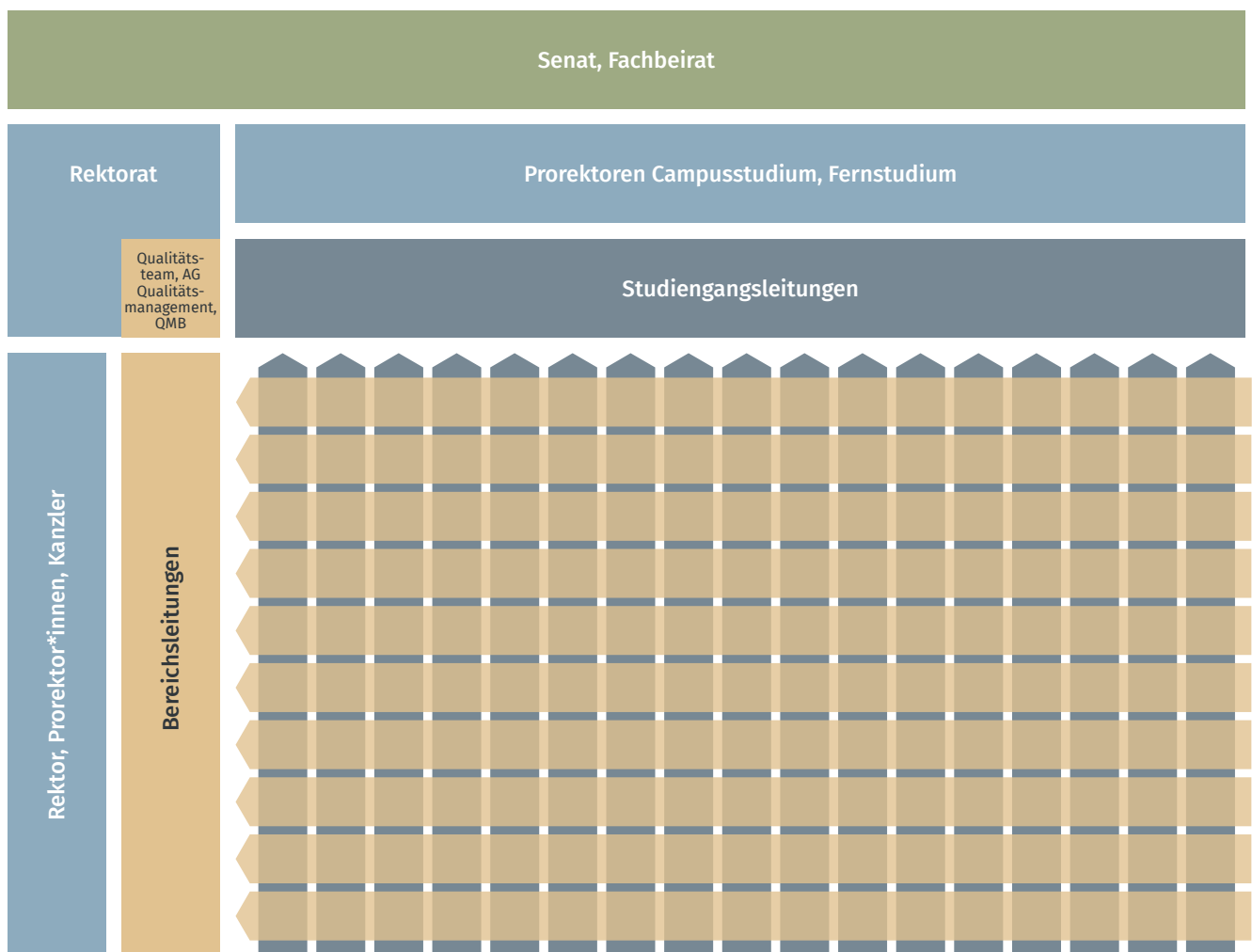


Qualitätsmanagementsystem

Die IUBH ist nach Angebotssäulen und Standorten organisiert. Die Organisation des Qualitätsmanagementsystems löst sich von dieser Struktur und orientiert sich an den Kriterien, die bei Entwicklung und Durchführung von Studiengängen qualitätskritisch sind: neben dem akademischen Bereich, der für die Kernprozesse "Studiengangsentwicklung", "Studiengangsverbesserung" und "Studiengangsdurchführung" sowie das Thema Forschung und Transfer zuständig ist, sind dies die Bereiche, die für den "laufenden Betrieb" des Studienangebots sorgen.

Nachfolgende Abbildung verdeutlicht die Struktur des Qualitätsmanagementsystems.

Das Qualitätsmanagementsystem der IUBH Internationale Hochschule



Das standortübergreifende Qualitätsmanagement für die Studiengänge liegt bei den Studiengangsleitungen, über alle Studiengänge hinweg im Rektorat.

Das Qualitätsmanagement für akkreditierungsrelevante Verwaltungsbereiche übernehmen standortübergreifende Bereichsleitungen, die mit einer entsprechenden Richtlinienkompetenz ausgestattet sind. Das Qualitätsmanagement über alle Verwaltungsbereiche hinweg liegt im Rektorat.

Die fortlaufende Begleitung des Qualitätsmanagementsystems obliegt dem am Rektorat angegliederten Qualitätsteam.

Senat und Fachbeirat stehen über bzw. außerhalb dieser Struktur, da ihre Aufgaben die Grundlagen bzw. die Funktionsweise des Qualitätsmanagementsystems insgesamt betreffen.

Datenbasis des Qualitätsmanagementsystems

Die wesentlichen Daten für das Qualitätsmanagementsystem kommen aus drei Quellen:

(1) Kennzahlen aus den laufenden Prozessen

Für alle im Qualitätsmanagementsystem beschriebenen Leitungs-, Kern- und Supportprozesse wurden Prozessziele definiert, deren Einhaltung anhand festgelegter Qualitätskriterien regelmäßig überprüft wird. Die Daten werden überwiegend dem IUBH Campus-Management-System entnommen.

(2) Ergebnisse regelmäßiger Evaluationen

An der IUBH werden im Rahmen regelmäßiger Evaluationen die internen und externen Stakeholder der IUBH befragt. Die Ergebnisse dieser Evaluationen sind ein wichtiger Ausgangspunkt für das Qualitätsmanagement der IUBH. Nach Auswertung der Daten aus diesen Evaluationen werden Maßnahmen erarbeitet, intern kommuniziert und entsprechend nachgehalten. Je nach Gegenstand der Evaluation sind unterschiedliche Akteur*innen involviert.

Die an der IUBH regelmäßig durchgeführten Evaluationen umfassen unterschiedliche Themen und Zielgruppen. Von besonderer Bedeutung sind die im Folgenden erläuterten Evaluationen:

Kursevaluation

Die Kursevaluation wendet sich an die Studierenden der IUBH. Sie wird in jedem Semester für alle Kurse durchgeführt. Wesentliche Kennzahlen aus dieser Evaluation sind die Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden, den Kursen und – insbesondere im Fernstudium – mit den Lernmaterialien. Ferner wird die Arbeitsbelastung der Studierenden ("Workload") erhoben.

Service Evaluation

Auch die Service Evaluation wendet sich an Studierende der IUBH. Sie wird halbjährlich bzw. jährlich für in die verschiedenen Units durchgeführt. Neben einer generellen Einschätzung zur Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt und der Weiterempfehlung eines Studiums an der IUBH haben die Studierenden die Möglichkeit, Feedback zu den studienbegleitenden Services zu geben.

Programmevaluation

Die Bewertung der IUBH-Studienprogramme durch die Studierenden erfolgt jährlich im Rahmen der sogenannten Programmevaluation. Diese Evaluation erlaubt ergänzend zur Kursevaluation eine Bewertung auf Ebene des Studienprogramms insgesamt einschließlich einer Angabe zur konkre-

ten studentischen Arbeitsbelastung. Die Programmevaluation schließt die Lücke zwischen der Evaluation einzelner Kurse (Kursevaluation) und der Bewertung des Studiums insgesamt inklusive der begleitenden Services (Service Evaluation).

Arbeitgeber*innenbefragung

Für die dualen Studiengänge werden einmal im Jahr quantitativ angelegte Unternehmensbefragungen unter den Praxispartner*innen durchgeführt. Ziele der Unternehmensbefragung sind insbesondere die Erfassung der Zufriedenheit der Praxispartner*innen mit dem dualen Studium insgesamt, mit der Zusammenarbeit zwischen IUBH und Praxispartner*innen sowie insbesondere auch die Möglichkeit, Defizite aufzudecken und entsprechend steuernd eingreifen zu können.

Alumni-Befragung

Die Alumni-Befragung umfasst Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit und Weiterempfehlung des Studiums, liefert darüber hinaus aber auch wertvolle Informationen zum Berufseinstieg, zur Nützlichkeit des Studiums im Beruf sowie zur Kompetenzentwicklung im Studium.

Darüber hinaus erfolgen studienformspezifische Evaluationen eines ggf. integrierten Auslandsstudiums (in einzelnen Programmen der Campus Studies) und der Zusammenarbeit mit dem/der Praxispartner*in (in den dualen Studienprogrammen). Die Lehrenden werden einmal im Jahr um eine Rückmeldung zu ihren Erfahrungen mit den Kursen, den Studierenden und den organisatorischen Aspekten des Lehrbetriebes gebeten.

(3) Externer Input

Akkreditierungen

Im Rahmen des internen Akkreditierungsverfahrens der IUBH formulieren die externen Gutachter*innen Empfehlungen und ggf. Auflagen, die in die Verbesserung der Studiengänge einfließen und somit zur Qualitätssicherung bzw. -verbesserung beitragen.

Die in größeren Abständen erfolgenden institutionellen Akkreditierungsverfahren durch den Wissenschaftsrat beleuchten regelmäßig u.a. organisatorische Aspekte der Hochschule. Hieraus erwachsende Anregungen werden bei der Weiterentwicklung der IUBH berücksichtigt

Zulassung von Fernstudiengängen

Darüber hinaus prüft die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) regelmäßig neue Fernstudienangebote der IUBH und lässt diese zu. Auch in diesem Verfahren können sich Anregungen bezogen auf die Gestaltung der Fernstudiengänge ergeben, die bei der Programmgestaltung berücksichtigt werden.

Zertifizierungen

Das Qualitätssicherungssystem der IUBH wird bereits seit 2012 durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur gem. der im SGB III und der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) festgelegten Standards zertifiziert, um als Träger von Maßnahmen der Arbeitsförderung

zugelassen zu werden. Sofern sich im Rahmen dieser Zertifizierungen Anregungen ergeben, werden diese ebenfalls umgesetzt.

Fachbeirat

Als beratendes Gremium, das regelmäßig den "Blick von außen" in die Hochschule trägt, hat die IUBH einen Fachbeirat aus Vertreter*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft berufen. Der Fachbeirat wird in regelmäßigen Abständen gebeten, das Qualitätsmanagementsystem der IUBH zu prüfen und Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung zu machen. Die entsprechenden Anregungen fließen in die Weiterentwicklung des Systems ein.



Die Ergebnisse des Qualitätsmanagements im akademischen Jahr 2019/20



Das zurückliegende akademische Jahr 2019/20 war gekennzeichnet durch die umfangreiche Entwicklung und Prüfung von Studiengängen sowie durch die Weiterentwicklung von Maßnahmen der Qualitätssicherung.

Ergebnisse von Akkreditierungen und weiteren externen Zertifizierungen

Im Berichtszeitraum wurden 87 interne Verfahren der Programmakkreditierung (Konzept-Akkreditierungen, Re-Akkreditierungen, Erweiterungsakkreditierungen) erfolgreich abgeschlossen:

| Berufsbegleitende Studiengänge | | |
|--|----------------------------|---|
| Studiengang | Akkreditierungsart | Akkreditierungsbeschluss |
| Betriebswirtschaftslehre (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Gesundheitsmanagement (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Informatik (B.Sc.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| International Management (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Kindheitspädagogik (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Marketing (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Personalmanagement (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Soziale Arbeit (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Wirtschaftsrecht (LL.B.) | Erweiterungsakkreditierung | 20.12.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) | Re-Akkreditierung | 05.03.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Fernstudiengänge | | |
| Studiengang | Akkreditierungsart | Akkreditierungsbeschluss |
| Artificial Intelligence 120 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Artificial Intelligence 60 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Bauprojektmanagement (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 08.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Betriebswirtschaftslehre (M.A.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Business Administration (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Computer Science (B.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Computer Science (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |

| | | |
|--|------------------------|--|
| Computer Science in Cyber Security 60 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Data Science 120 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit Auflagen |
| Data Science 60 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit Auflagen |
| Data Science 180 CP (B.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Digitale Transformation 120 CP (M.A.) | Konzept-Akkreditierung | 22.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Digitale Transformation 60 CP (M.A.) | Konzept-Akkreditierung | 22.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Engineering Management (M.Eng.) | Konzept-Akkreditierung | 02.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Ergotherapie (B.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Facility Management (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 08.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Finance, Accounting & Taxation (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Gerontologie (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Gesundheitsökonomie (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 14.05.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Gesundheitspädagogik (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Immobilienmanagement 120 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Immobilienmanagement 60 CP (M.A.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| IT Management 120 CP (M.A.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| IT Management 60 CP (M.A.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Journalismus (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 22.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Kultur- und Medienpädagogik (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 22.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Logopädie (B.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Management (M.A.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Modemanagement (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 14.05.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| New Work (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 14.05.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Pflege (B.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Public Management (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 14.05.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Social Media (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 22.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| UX Design 180 CP (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 12.03.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Finanzmanagement (B.A.) | Re-Akkreditierung | 10.01.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| General Management (M.A.) | Re-Akkreditierung | 10.01.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Gesundheitsmanagement (B.A.) | Re-Akkreditierung | 10.01.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Marketing (B.A.) | Re-Akkreditierung | 10.01.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Master of Business Administration 60 CP (MBA) | Re-Akkreditierung | 01.04.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Master of Business Administration 90 CP (MBA) | Re-Akkreditierung | 01.04.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |

| | | |
|-------------------------------|-------------------|--|
| Personalmanagement (B.A.) | Re-Akkreditierung | 10.01.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) | Re-Akkreditierung | 05.03.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Wirtschaftsrecht (LL.B.) | Re-Akkreditierung | 10.01.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |

Duale Studiengänge

| Studiengang | Akkreditierungsart | Akkreditierungsbeschluss |
|---------------------------------|----------------------------|--|
| Betriebswirtschaftslehre (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Marketingmanagement (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung mit einer Auflage, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Marketingmanagement (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Mediendesign (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Service Management (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 09.10.2019, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Soziale Arbeit (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung mit einer Auflage, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Soziale Arbeit (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Tourismusmanagement (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung mit einer Auflage, Auflage fristgerecht erfüllt |
| Tourismusmanagement (B.A.) | Erweiterungsakkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Immobilienwirtschaft (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Kindheitspädagogik (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Kommunikation & PR (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 30.06.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Betriebswirtschaftslehre (B.A.) | Re-Akkreditierung | 05.03.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Gesundheitsmanagement (B.A.) | Re-Akkreditierung | 05.03.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Marketingmanagement (B.A.) | Re-Akkreditierung | 05.03.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Tourismusmanagement (B.A.) | Re-Akkreditierung | 05.03.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |

Präsenzstudiengänge

| Studiengang | Akkreditierungsart | Akkreditierungsbeschluss |
|---|------------------------|--|
| Computer Science (B.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit Auflagen |
| Computer Science 120 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Computer Science 60 CP (M.Sc.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Digital Business (B.A.) | Konzept-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| Master of Business Administration 60 CP (MBA) | Konzept-Akkreditierung | 01.04.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Master of Business Administration 90 CP (MBA) | Konzept-Akkreditierung | 01.04.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| Hospitality Management (B.A.) | Re-Akkreditierung | 14.05.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| International Aviation Management (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |

| | | |
|--|-------------------|--|
| International Event Management (B.A.) | Re-Akkreditierung | 14.05.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| International Finance & Accounting (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| International Health Care Management (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| International Hospitality Management (B.A.) | Re-Akkreditierung | 14.05.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| International Hospitality Management (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| International Human Resource Management (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |
| International Management 120 CP (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| International Marketing Management (B.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| International Marketing Management (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung ohne Auflagen |
| IT Management 60 CP (M.A.) | Re-Akkreditierung | 09.07.2020, Akkreditierung mit einer Auflage |

Die bis Mitte September akkreditierten Fernstudienprogramme haben im aktuellen Berichtszeitraum nach der Akkreditierungsentscheidung bereits die Zulassung durch die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) erhalten.

Ferner hat sich die IUBH im Herbst 2020 erneut dem Überwachungsaudit durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur zur Aufrechterhaltung der seit 2012 bestehenden Zertifizierung unterzogen. Damit ist die IUBH weiterhin bis zum Ablauf der aktuellen Zertifizierung in 2022 als Trägerin von Maßnahmen nach dem "Dritten Buch Sozialgesetzbuch" (SGB III) zugelassen.

Ebenfalls in den Berichtszeitraum fällt die Durchführung des Verfahrens der institutionellen Akkreditierung des Wissenschaftsrates. Die Ergebnisse des Verfahrens werden voraussichtlich Anfang 2021 vorliegen.

Evaluationsergebnisse und Maßnahmen

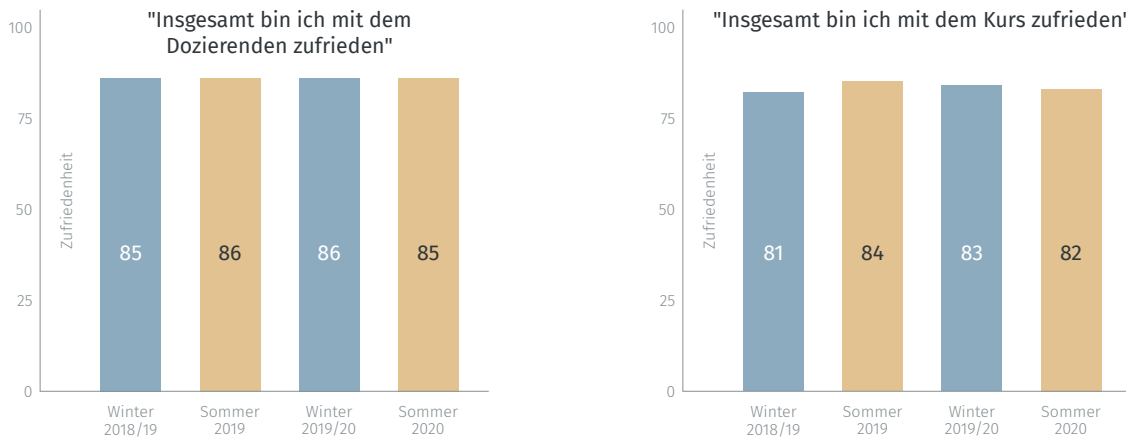
Exemplarisch werden im Folgenden wichtige Ergebnisse sowie ausgewählte, im betrachteten akademischen Jahr ergriffene Maßnahmen vorgestellt.

Zufriedenheit mit den Kursen und den Lehrenden

Die Ergebnisse der Kursevaluationen im Berichtszeitraum zeigen, dass die Studierenden mit den jeweiligen Kursen in ihrem Studienprogramm sowohl im Präsenz- als auch im Fernstudium zufrieden sind.

Für das duale Studium und die Campus Studies ist die Interaktion mit den Dozierenden von hoher Bedeutung. In beiden Studienformen liegt die Zufriedenheit der Studierenden mit den Dozierenden insgesamt weiterhin auf hohem Niveau. Exemplarisch zeigt die folgende Abbildung die Entwicklung der Studierendenzufriedenheit im Hinblick auf die Dozierenden in den englischsprachigen Präsenzprogrammen (Campus Studies).

Zufriedenheit mit den Dozierenden und Kursen bei den IUBH Campus Studies



Zustimmungsskala von 0 (stimme überhaupt nicht zu) bis 100 (stimme absolut zu)
(Quelle: Kursevaluationen Campus Studies, 2018–2020)

Das Sommersemester 2020 war von Corona geprägt. Besonders hervorzuheben ist die weiterhin hohe Zufriedenheit der Studierenden mit ihren Kursen und Dozierenden auch im virtuellen Vorlesungsbetrieb des Sommersemesters 2020. Besonders positiv bewerten die Studierenden die Beibehaltung des hohen Grads an Interaktion in den Lehrveranstaltungen beispielsweise im Rahmen von Gruppenarbeiten an Fallstudien und der Nutzung weiterer digitaler Interaktionstools. Darüber hinaus waren die Rückmeldungen hinsichtlich der Kommunikation rund um Corona und der Möglichkeit zur nahtlosen Fortführung des Studiums positiv. Rückblickend auf das Wintersemester 2019/20 wurden wie in vorangegangenen Semestern u. a. die Begeisterung der Lehrenden für ihr Fach sowie der praxisbezogene Lehransatz besonders positiv hervorgehoben.

Auch die Kursevaluation des Fernstudiums zeigte im Berichtszeitraum eine positive Entwicklung; die Zufriedenheit mit den Kursen und den Tutor*innen ist weiterhin leicht angestiegen und damit auf hohem Niveau. Die Lehr- und Lernmedien werden von den Studierenden weiterhin sehr gut bewertet; den höchsten Wert erzielen hier die Skripte gefolgt von den Interactive Books als Medium.

Auf Basis der Ergebnisse der Kursevaluation wurden im Berichtszeitraum Maßnahmen zur weiteren Verbesserung initiiert. Exemplarisch seien folgende Maßnahmen im Hinblick auf Dozierende, Kurse und Lehrmaterialien genannt:

- **Dozierende:** im Wintersemester 2019/20 hat die Hochschule eine Professur für Hochschuldidaktik und Psychologie geschaffen. Der auf diese Stelle berufene Professor bietet für Lehrende der Hochschule Workshops und Kurzschulungen zu aktuellen Themen an (u. a. "Aktivierende (virtuelle) Lehrveranstaltungen"; Schulungen zu einzelnen Tools wie Mural oder Padlet oder zur Erstellung von Shortcasts).

Um die Zufriedenheit der Studierenden im Fernstudium mit den Tutor*innen noch weiter zu steigern, wurden die Austauschmöglichkeiten zwischen Tutor*innen und Studierenden durch die Einführung eines Course Feeds noch weiter ausgebaut.

- **Kurse:** Die offenen Kommentare zu den Kursen lieferten im Berichtszeitraum Hinweise auf Anpassungsbedarf einzelner Kurse sowie auf das Zusammenspiel der Kurse untereinander. Diese Hinweise wurden bei der kontinuierlichen Überarbeitung der Module berücksichtigt. Die Lehre im Sommersemester 2020 war klar von der Corona-Pandemie bestimmt. Alle Kurse in Präsenzformaten wurden auf virtuelle Formate umgestellt. Diese Umstellung ist schnell und reibungslos verlaufen. Eine kurzfristige Evaluation dieser Umstellung zeigte, dass auch die Studierenden die implementierte Lösung eines virtuellen Campus unter den gegebenen Umständen sehr positiv bewerten. Im Fernstudium wurde als Folge von Corona für eine größere Anzahl von Kursen ein neues Prüfungsformat eingeführt, das den Studierenden mehr Flexibilität beim Ablegen der Prüfung ermöglicht
- **Lehrmaterialien:** Im Berichtszeitraum wurde im Bereich des Fernstudiums das klassische Skript für eine Vielzahl von Kursen auf das Konzept der Interactive Books umgestellt. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Selbstlernphasen noch weiter ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Zufriedenheit mit den Services

Die Zielwerte im Hinblick auf die Gesamtzufriedenheit mit dem Studium und die Weiterempfehlungsrate der IUBH wurden in allen drei Studienbereichen im Berichtszeitraum erreicht. So hat sich beispielweise in der Service Evaluation 2019/20 des Fernstudiums gezeigt, dass 98 % der Fernstudierenden ein Studium an der IUBH weiterempfehlen würden – dies ist der höchste bisher erhobene Wert (seit Wintersemester 2016).

Um das Service-Angebot für die Studierenden in allen Studienbereichen weiter auszubauen, wurden im zurückliegenden akademischen Jahr verschiedene Maßnahmen ergriffen:

Im dualen Studium wurde ein zentrales Hochschulverwaltungsteam aufgebaut, das übergreifende Prozesse und Standards für alle Standorte weiterentwickelt und deren Umsetzung sicherstellt. Darüber hinaus wurde ein neues, ganzheitliches Schulungskonzept für die Mitarbeiter*innen der Hochschulverwaltung eingeführt.

Im Berichtszeitraum wurden im Fernstudium erneut die Erreichbarkeit und Reaktionszeiten der Service Teams durch die Einführung eines neuen Ticketsystems weiter verbessert. Parallel zur Überführung der Prozessbeschreibungen und der Leitfäden für alle Service-Bereiche in das neue Wissensmanagement-System der IUBH wurden einzelnen Prozessbeschreibungen aktualisiert (bspw. die Prozessbeschreibungen bezüglich der Vorbereitung und Durchführung der Lehre im Fernstudium).

In den Campus Studies wurde "mycampus" als neues Learning Management System eingeführt. Darüber hinaus wurde am Standort Berlin ein neuer, moderner Campus bezogen – der aktuell aufgrund der Corona Pandemie leider nicht in vollem Umfang genutzt werden kann.

Bewertung der Studienprogramme

Die Programmevaluation im Fernstudium hat gezeigt, dass die Teilnehmer*innen weiterhin sehr zufrieden mit ihrem jeweiligen Studienprogramm sind. Als positiv hoben die Befragten dabei insbesondere die Inhalte des jeweiligen Programms, die thematische Vielfalt sowie die Karriereperspektiven, die das Programm bietet, hervor. Entsprechend würden 93% der Studierenden in den Bachelorstudiengängen der IUBH Fernstudium ein anschließendes Master-Studium an der IUBH in Betracht ziehen.

Generell werden die Studienprogramme auf Basis des Feedbacks im Rahmen von Re-Akkreditierungen regelmäßig weiterentwickelt.

Darüber hinaus wurden auf Basis der Ergebnisse der Programmevaluation im Berichtszeitraum u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

In den Campus Studies konnten viele der Anregungen aus der Programmevaluation umfassend im Rahmen von Re-Akkreditierungen der Studienprogramme berücksichtigt werden (s. Abschnitt 4.1). Ein besonderes Augenmerk lag hier auf der stärkeren Berücksichtigung von Inhalten, die sich aus der fortschreitenden Digitalisierung in den jeweiligen Branchen ergeben (u. a. in der Eventbranche, in der Hotellerie und im Luftverkehr).

In der Evaluation des dualen Studiums zeigte sich, dass die Studierenden mit den integrierten Fernstudienkomponenten in ihren Programmen weniger zufrieden sind als mit anderen Programmelementen. Im vorherigen Berichtszeitraum wurden bereits neue Lehrformate entwickelt und getestet. Diese ermöglichen durch die Kombination von Selbstlernphasen und (virtuellen) Präsenzphasen eine intensive, von Dozierenden in Präsenz angeleitete Erarbeitung des Stoffes und führen im Ergebnis zu einer besseren Lernerfahrung für die Studierenden. Im vergangenen akademischen Jahr wurden diese Formate erfolgreich umgesetzt und auf weitere Kurse ausgeweitet.

Für Studierende im Fernstudium wurden die Nutzungsmöglichkeiten des bereits eingeführten Online-Kollaborationstools ausgeweitet, um die Zusammenarbeit in Gruppen von Studierenden zu unterstützen und die Vernetzung der Studierenden untereinander weiter zu fördern. Ebenso konnte mit der Ausdehnung des Sprint-Formats auf eine größere Anzahl von Kursen der Studierfortschritt beschleunigt werden.

Das Konzept der Online-Tutorien im Fernstudium wurde überarbeitet; Studierende haben nun mehr Möglichkeiten, die Schwerpunkte der Tutorien mit zu bestimmen. Der Tutor stellt im Vorfeld des Online-Tutoriums die Fragen seitens der Studierenden zusammen und kann so die Praxisbeispiele und Übungen auf genau diese Themen ausrichten.

Die Perspektive der Arbeitgeber*innen

Die im Berichtszeitraum erneut durchgeführte Befragung der Praxispartner*innen im dualen Studium hat gezeigt, dass die Partner*innen mit der IUBH als Studienpartnerin insgesamt weiterhin zufrieden sind – fast 90% der befragten Arbeitgeber*innen geben an, mit der IUBH Duales Studium zufrieden zu sein.

Die Praxispartner*innen bewerten die Leistung der dual Studierenden im Betrieb als wesentlichen Beitrag zur Unternehmensleistung und betrachten die Ausbildung der Studierenden als eine wertvolle Investition in die Zukunft. Die Unternehmen leben gemeinsam mit den Studierenden eine ausgeprägte Feedbackkultur; es werden regelmäßige Entwicklungsgespräche geführt.

Die Rückmeldungen der Praxispartner*innen haben auch Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten geliefert. Diese wurden von der IUBH aufgegriffen; beispielhaft sei auf eine Ausweitung des (freiwilligen) Zusatzangebotes für dual Studierende verwiesen, das bereits im letzten akademischen Jahr eingeführt wurde: Dual Studierende haben die Möglichkeit, parallel zum Studium ein Modul im Sinne einer Online-Weiterbildung zu besuchen, um weitere, branchenspezifische Kenntnisse über die Studieninhalte hinaus zu erwerben.

Die Perspektive der Absolvent*innen¹

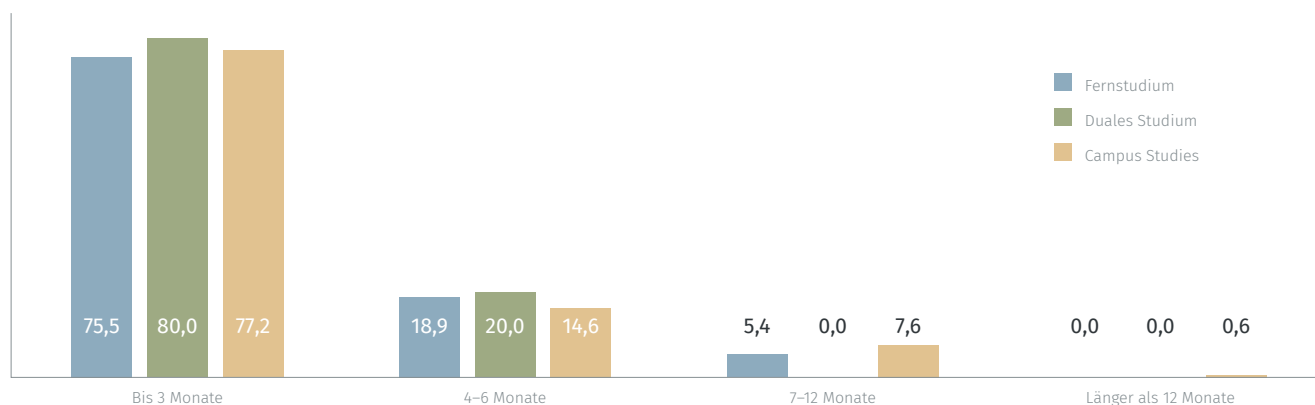
Die Absolvent*innen der IUBH werden regelmäßig, jeweils ein Jahr nach Studienabschluss zu ihrem Berufseinstieg und ihrer rückwirkenden Bewertung des Studiums an der IUBH befragt. Ein erfreuliches Ergebnis der Befragung im Berichtsjahr war, dass wiederum ein sehr hoher Anteil der Absolvent*innen die IUBH als Hochschule weiterempfehlen würde. Besonders überzeugt von ihrer Studienform sind die Studierenden im IUBH Fernstudium – fast alle der Befragten würden sich erneut für diese Studienform entscheiden.

Ein weiteres Ergebnis der Befragung: Der überwiegenden Zahl der befragten IUBH-Absolvent*innen ist nach dem Studienabschluss auch in diesem Berichtszeitraum innerhalb kürzester Zeit der Jobeinstieg gelungen – sofern sie nach einer Beschäftigung gesucht haben.

Hervorzuheben ist der hohe Anteil derjenigen Absolvent*innen der Campus Studies, der bereits vor Studienende eine Beschäftigung angeboten bekommen hat. Die Absolvent*innen des dualen Studiums erhalten typischerweise ein Übernahmeangebot des/der Praxispartner*in und nehmen dieses in der Mehrheit der Fälle auch an.

¹Aktuell ist die Zahl der Befragten noch relativ klein, sodass die Ergebnisse zunächst nur erste Hinweise geben können. Mit steigender Anzahl an Absolvent*innen werden hier höhere Fallzahlen zur Verfügung stehen.

Dauer der Suche nach der ersten Beschäftigung



Quelle: IUBH Absolvent*innenbefragung 2019

Das IUBH Alumni Netzwerk wurde im Berichtszeitraum erneut ausgebaut. Die Aktivitäten sind auf der Homepage der Hochschule dokumentiert (iubh-university.de).

Unter Federführung der IUBH-Alumni-Managerin wurde der neu konzipierte Alumni-Council etabliert. Dieser Council setzt sich für die Intensivierung der Kommunikation und Vernetzung zwischen Alumni, Studierenden und der IUBH ein. Er besteht aus aktuell 11 Alumni, die die unterschiedlichen Studienmodelle und Studiengänge der IUBH als gewählte Repräsentant*innen aller Alumni vertreten.

Darüber hinaus stellt das IUBH-Ambassadorprogramm den direkten Kontakt zwischen Studieninteressent*innen, Studierenden und Alumni her. IUBH-Alumni der verschiedenen Studienprogramme stehen als hochschulexterne Ansprechpartner*innen ("Ambassadors") für Fragen von Studieninteressent*innen und Studierenden zur Verfügung und können ihnen mit Informationen zu ihren eigenen Erfahrungen mit Studium und Beruf helfen.

In 2020 stand auch in der Alumni-Arbeit die Etablierung von virtuellen Formaten im Vordergrund. Es wurden diverse Online-Expert*innen-Talks angeboten, die den Austausch zwischen Professor*innen, Absolvent*innen und aktuell Studierenden ermöglicht haben. Darüber hinaus wurden virtuelle Events mit Speakern aus der IUBH Alumni Community veranstaltet, die die regionale und überregionale Vernetzung der Graduierten gefördert haben. Außerdem fand erstmals eine Online-Startup-Show statt, bei der frisch Graduierte ihr Geschäftsmodell dem Publikum vorstellten und von ausgewählten Gründungsexpert*innen der IUBH und dem Kreis der Absolvent*innen Feedback zu ihrer Geschäftsidee erhielten.

Erstmalig wurde in 2020 der IUBH Alumni Award in den drei Kategorien Entrepreneurial Award für innovative Geschäftsmodelle, Professional Success Award für besondere berufliche Leistungen und Digital Education Development Award für die Weiterentwicklung der Digitalisierung von Bildung vergeben.

Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement- systems und Ausblick



Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems

Umstellung der Dokumentation

Das Qualitätsmanagementsystem lebt von der transparenten Dokumentation aller für die Qualität relevanten Prozesse der Hochschule. Seit Mitte 2019 wurde die Dokumentation auf eine cloudbasierte Lösung umgestellt, mit der die diversen Dokumente und Verweise nutzungsfreundlicher zur Verfügung gestellt werden können. Zudem erleichtert diese Lösung kollaboratives Arbeiten bei der Weiterentwicklung der Prozesse und ihrer Dokumentation. Der Vorgang wurde 2020 abgeschlossen.

Aufnahme weiterer Bereiche in das Qualitätsmanagementsystem

Im Berichtszeitraum lag der Fokus vor allem auf der Aktualisierung von Prozessbeschreibungen, die aufgrund der bisherigen Erfahrungen sinnvoll und angesichts des weiterhin erheblichen Wachstums der Hochschule erforderlich waren. So wurde bspw. der Prozess der internen Programmakkreditierung angepasst und die erforderlichen Arbeitsschritte differenzierter beschrieben; ebenso wurden die Prozesse zur Programmentwicklung und -verbesserung überarbeitet. Neu erfasst wurden vertriebliche Prozesse im Bereich der Weiterbildungsangebote für Unternehmensmitarbeiter*innen ("IUBH Corporate").

Umstellung der internen Akkreditierung auf die Musterrechtsverordnung

Da der Vertrag über die Durchführung der Systemakkreditierung bereits 2017 mit einer externen Agentur abgeschlossen wurde, folgte das Akkreditierungsverfahren dem "alten Recht", d.h. den zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorgaben der Kultusministerkonferenz und des Akkreditierungsrates. Mit der erfolgreichen Systemakkreditierung der IUBH Ende 2018 wurden die internen Programmakkreditierungen zunächst ebenfalls nach altem Recht durchgeführt. Mit Beginn 2020 wurde die interne Programmakkreditierung vollständig auf die aktuellen Vorgaben gemäß Musterrechtsverordnung (Thüringer Akkreditierungsverordnung) umgestellt.

Einarbeitung/Interne Schulungen

Im Berichtszeitraum wurden Informationen zum Qualitätsmanagementsystem der IUBH in die Unterlagen zur Einarbeitung neuer Kolleg*innen integriert.

Personeller Aufwuchs

Angesichts der wachsenden Anzahl interner Programmakkreditierungen und dem wachstumsgetriebenen Weiterentwicklungsbedarf des Qualitätsmanagementsystems wurde das Team durch Anstellung neuer Mitarbeiter*innen personell verstärkt.

Ausblick

Das dynamische Wachstum der IUBH führt zum fortlaufenden Erfordernis einer Anpassung unseres Qualitätsmanagementsystems insbesondere mit Blick auf die Erfassung und Überarbeitung von Prozessen und Verantwortlichkeiten. Diese Anpassungen werden auch zukünftig regelmäßig vorgenommen.

Die Größe und zunehmende Komplexität der Organisation werden es darüber hinaus erforderlich machen, die Koordination der Qualitätsverantwortlichen in den unterschiedlichen Einheiten zu verstärken und generell die bereichsübergreifende Kooperation stärker zu unterstützen.

Eine wiederkehrende Aufgabe ist die Berichtslegung, sei es in den einzelnen Bereichen, sei es bereichsübergreifend, über den Stand qualitätsrelevanter Aspekte. Angestrebt ist, diese Berichtslegung im kommenden Jahr soweit möglich und sinnvoll zu automatisieren.

Impressum

Herausgeber: IUBH Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt · info@iubh.de · iubh.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen ist für die IUBH Internationale Hochschule an allen Studienorten in hochschulrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

